

Hinweise zur Datenverarbeitung

Als Unternehmen, das Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, müssen wir Sie (die betroffenen Personen) über wesentliche Rahmenbedingungen der Verarbeitung informieren. Die gesetzliche Grundlage hierfür bilden die Art. 13, 14 DSGVO.

1. Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen sowie der Datenschutzbeauftragten

Verantwortlicher:

Verein zur Förderung sozialpädagogischer Initiativen e.V.
Hamburger Chaussee 4 | 24114 Kiel
Tel.: 0431 64980 - 0 | Fax: 0431 64980 19
Geschäftsführung: Jörg Adler, Michael Negwer
E-Mail: info@kieler-fenster.de

Datenschutzbeauftragter:

Silke Dammann
mc-Technik Dienstleistungs- und Consulting GmbH
Marienthaler Straße 24 | 24340 Eckernförde
Ruf (04351) 73 21-0 | Fax (04351) 73 21 999
datenschutz@mc-technik.de

2. Art der verarbeiteten personenbezogenen Daten

Im Rahmen der Betreuung erheben und verarbeiten wir

- ◆ Personenstammdaten (Anrede, Vorname, Nachname, ggf. Titel, Geburtsdatum),
- ◆ Kontaktdaten (Anschrift, E-Mail-Adresse, Telefonnummer),
- ◆ im Falle einer gesetzlichen Betreuung, die Kontaktdaten des gesetzlichen Betreuers,
- ◆ abrechnungsrelevante Daten (z. B. Leistungsträger der Maßnahme),
- ◆ Informationen, die für die Betreuung im Rahmen des Betreuungsvertrages notwendig sind (je nach Bedarf z. B. Hilfepläne des Leitungsträgers, Betreuungs- bzw. Reha-Maßnahmen, Diagnosen und biographische Daten, Ziele und Entwicklungen, ggf. weitere Daten, welche Sie uns im Rahmen der Betreuung mitteilen und relevant sind).

Grundlage einer Betreuung ist der Betreuungsvertrag (bzw. der Werkstattvertrag/ Bildungsvertrag), der auch formlos geschlossen werden kann. Diesen Betreuungsvertrag können wir nur ordnungsgemäß erfüllen, wenn wir Ihre Daten verarbeiten.

3. Zweck der Verarbeitung

Wir verarbeiten Ihre Daten,

- ◆ zur Durchführung des jeweiligen Betreuungsvertrages (oder auch Werkstattvertrag/ Bildungsvertrag) und um mit Ihnen in Kontakt treten zu können,
- ◆ zur internen Kommunikation und für Verwaltungsaufgaben,
- ◆ zur Abrechnung gegenüber Leistungsträgern,

- ◆ zur Erfüllung von Dokumentationspflichten sowie ggf. weiterer rechtlichen Verpflichtungen,
- ◆ zur Rechnungsprüfung / Controlling,
- ◆ zu Qualitätssicherungsmaßnahmen durch interne wie externe Prüfverfahren,
- ◆ zur Abwicklung von evtl. vorliegenden Haftungsansprüchen sowie der Geltendmachung etwaiger Ansprüche

Auch erhalten wir von Dritten, beispielsweise von dem Leistungsträger Ihrer Maßnahme aufgrund gesetzlicher Regelungen oder Ihrer Einwilligung Informationen, die wir zur Durchführung des Vertrages speichern.

3. Rechtsgrundlagen

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Ihre Anfrage hin und ist nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO zu den genannten Zwecken für die Erfüllung von Verpflichtungen aus dem Betreuungsvertrag (oder auch Werkstattvertrag/ Bildungsvertrag) sowie zur Erfüllung unserer gesetzlichen Dokumentationspflicht (§ 630f BGB) in der Betreuungsdokumentation erforderlich.

In den überwiegenden Fällen wird es sich bei den durch uns verarbeiteten Daten um Gesundheitsdaten handeln. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung von Gesundheitsdaten ist Art. 9 Abs. 2 lit h in Verbindung mit Abs. 3 der DSGVO sowie § 22 BDSG. Gesundheitsdaten werden ausschließlich bzw. unter Verantwortung von Personen verarbeitet, die einer strafrechtlich abgesicherten Schweigepflicht unterliegen.

Hervorzuheben ist die zulässige Verarbeitung von Gesundheitsdaten, die für die Diagnostik, die Durchführung von Unterstützungsleistungen oder für die Verwaltung der Dienste im Gesundheits- und Sozialbereich erforderlich ist. In diesen Fällen ist die Verarbeitung auch ohne Einwilligung des Betroffenen zulässig.

In den Fällen, in denen eine Datenverarbeitung nicht zur Durchführung des Betreuungsvertrages erforderlich ist oder nicht auf gesetzlicher Verpflichtung beruht, wird eine Datenverarbeitung üblicherweise auf Ihrer Einwilligung beruhen. Rechtsgrundlage ist in diesen Fällen Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit a bzw. Art. 9 Abs. 2 lit a DSGVO für Gesundheitsdaten und weitere Daten besonderer Kategorien.

Daneben erfolgen Datenverarbeitungen aufgrund einer rechtlichen Verpflichtung gem. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit c. in Verbindung mit § 81 SGB IX und §§ 125 ff. SGB IX.

Soweit erforderlich verarbeiten wir Daten zudem auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO, um berechtigte Interessen von uns oder von Dritten (z. B. Behörden) zu wahren. Dies gilt insbesondere bei der Aufklärung von Straftaten oder der internen Kommunikation und sonstiger Verwaltungszwecke.

Weiterhin erfolgt an einigen Standorten eine Videoüberwachung zur Wahrung unseres Hausrechtes und berechtigten Interesses gem. Art. 6 abs. 1 lit f DSGVO. Die Überwachung erfolgt ausschließlich außerhalb der Öffnungs- bzw. Betreuungszeiten und dient zur Sicherung des Eigentums sowie zur Vorbeugung und Aufklärung von Straftaten und Vandalismus.

4. Speicherdauer

Die für die Betreuung von uns erhobenen personenbezogenen Daten werden bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht für die Dauer von zehn Jahren nach Abschluss der Betreuung aufbewahrt und danach gelöscht, es sei denn, dass wir nach Artikel 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO aufgrund von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (aus SGB, TTDSG, HGB, StGB oder AO) zu einer kürzeren oder längeren Speicherung verpflichtet sind oder Sie in eine darüberhinausgehende Speicherung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO eingewilligt haben.

5. Weitergabe von Daten an Dritte

Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte zu anderen als den aufgeführten Zwecken oder in ein Land außerhalb der EU findet nicht statt. Ihre Daten werden ausschließlich im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben weitergeleitet.

Innerhalb unseres Vereins erhalten nur die Personen und Stellen (z. B. Verwaltung) Ihre personenbezogenen Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen.

Soweit dies nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b, lit c und lit. f DSGVO für die Erfüllung von Vertragsverhältnissen mit Ihnen erforderlich ist, werden Ihre personenbezogenen Daten an Dritte weitergegeben. Hierzu gehört insbesondere die Weitergabe an IT-Dienstleister zur Aufrechterhaltung unserer IT-Infrastruktur und Datensicherung.

Die berufliche Schweigepflicht bleibt unberührt. Soweit es sich um Daten handelt, die der beruflichen Schweigepflicht unterliegen, erfolgt eine Weitergabe an Dritte nur in Absprache mit Ihnen.

Empfänger:

Soweit nach Art. 6 Abs. 1 lit. b, lit c und lit. f DSGVO erforderlich, werden Ihre personenbezogenen Daten an folgende Dritte übermittelt:

- ◆ Behörden (z. B. Rentenversicherungsträger, Krankenkassen, Sozialversicherungsträger, Gerichte, arbeitsmarktpolitische Ämter, Eingliederungshilfe, ggf. weitere Leistungsträger),
- ◆ Ggf. an Kreditinstitute und Anbieter von Zahlungsdienstleistungen für die Abrechnung und Abwicklung von Zahlungen
- ◆ an öffentliche Stellen in begründeten Fällen, z. B. Finanzbehörden, BSI oder Polizei

Teilweise bedienen wir uns zur Verarbeitung Ihrer Daten externer Dienstleister. Diese wurden von uns sorgfältig ausgewählt und beauftragt, sind an unsere Weisungen gebunden und werden regelmäßig kontrolliert.

6. Betroffenenrechte

Ihnen stehen sog. Betroffenenrechte zu, das heißt Rechte, die Sie als im Einzelfall betroffene Person ausüben dürfen. Diese Rechte ergeben sich aus der DSGVO (Datenschutz Grundverordnung):

Recht auf Widerruf, Art. 7. Abs. 3 DSGVO: Sie haben das Recht, ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen.

Recht auf Auskunft, Art. 15 DSGVO: Sie haben das Recht auf Auskunft über die Sie betreffenden gespeicherten Daten.

Recht auf Berichtigung, Art. 16 DSGVO: Wenn Sie feststellen, dass unrichtige Daten zu Ihrer Person verarbeitet werden, können Sie Berichtigung verlangen. Unvollständige Daten müssen unter Berücksichtigung des Zwecks der Verarbeitung vervollständigt werden.

Recht auf Löschung, Art. 17 DSGVO: Sie haben das Recht, die Löschung Ihrer Daten zu verlangen, wenn bestimmte Löschründe vorliegen. Dies ist insbesondere der Fall, wenn diese zu dem Zweck, zu dem sie ursprünglich erhoben oder verarbeitet wurden, nicht mehr erforderlich sind.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, Art. 18 DSGVO: Sie haben das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten. Dies bedeutet, dass Ihre Daten zwar nicht gelöscht, aber gekennzeichnet werden, um ihre weitere Verarbeitung oder Nutzung einzuschränken.

Recht auf Erhalt Ihrer Daten, Art. 20 DSGVO: Sie haben das Recht, ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen.

Recht auf Beschwerde, Art. 77 DSGVO: Sie haben das Recht, sich bei folgender Aufsichtsbehörde zu beschweren.
Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz Schleswig-Holstein
Postfach 71 16 | 24171 Kiel

8. Widerspruchsrecht

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben.

Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an widerruf@kieler-fenster.de, ein Schreiben oder ein Fax.